



Gemeinde

**Rohrbach** a. d. Ilm

**Bürgerversammlung 2015**

1

Auch als PDF-Version unter: [www.rohrbach-ilm.de](http://www.rohrbach-ilm.de) verfügbar.



**Herzlich willkommen zur Bürgerversammlung!**



## Gemeinderatsarbeit in Zahlen 01.01.2014 – 20.04.2015

Gremium	Anzahl Sitzungen	Beschlüsse
Gemeinderatssitzungen öffentlich	18	251
Gemeinderatssitzungen nicht öffentlich	19	93
Bauausschusssitzungen	7	54
Finanz- und Personalausschuss	2	8
Schulverbandssitzungen	1	11
Abwasser-Zweckverbands-Sitzungen	1	17
Zweckverband Bruckbach	5	47
Wasserversorgung „Ilmtalgruppe“	6	28
Fraktionssprechersitzungen	6	---
Verkehrsschau	1	---
<b>GESAMT</b>	<b>66</b>	<b>509</b>



## Einwohnerentwicklung Zahlen

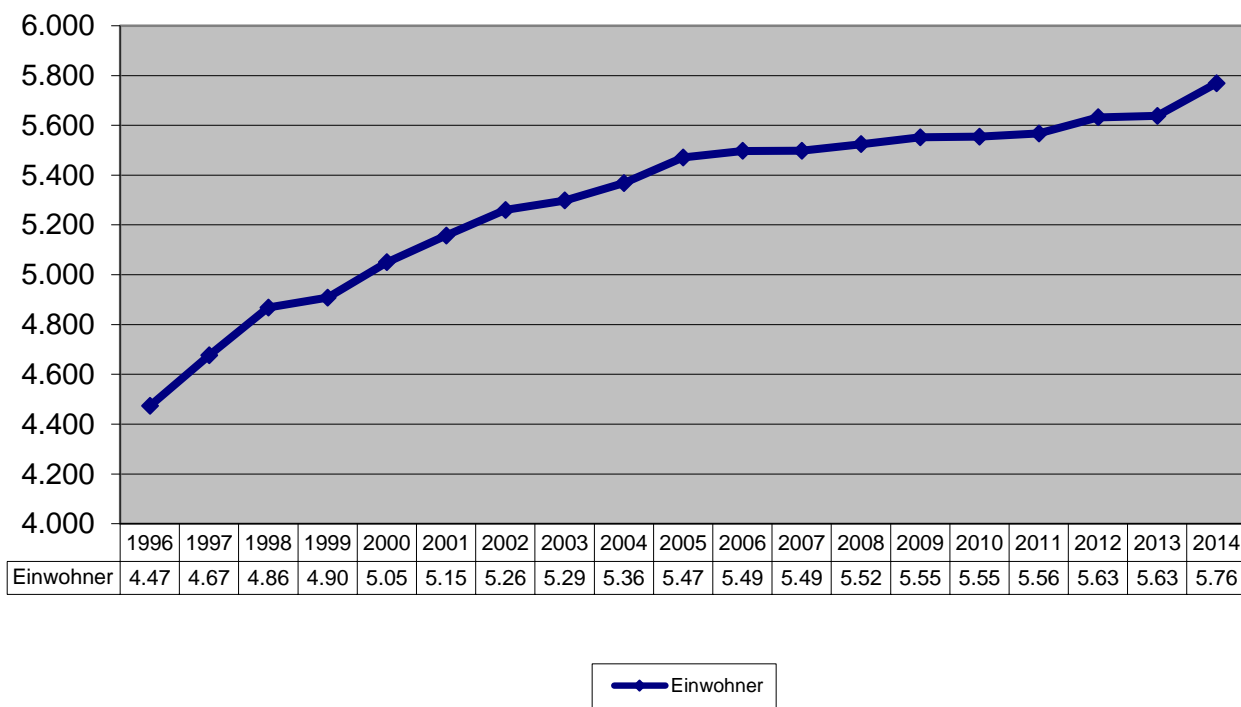
STAND	Gesamt	Buchersried	Fahlenbach	Fürholzen	Gambach	Ossenzhausen	Ottersried	Rinnberg	Rohr	Rohrbach	Waal
31.03.2015	<b>5.848</b>	36	791	57	172	51	137	95	187	4.117	205
28.02.2015	<b>5.826</b>	36	791	57	173	51	137	95	185	4.096	205
31.01.2015	<b>5.815</b>	36	788	57	173	51	137	96	185	4.087	205
31.12.2014	<b>5.818</b>	35	787	57	172	52	136	96	185	4.093	205
30.11.2014	<b>5.825</b>	35	787	57	172	52	136	96	186	4.083	208
31.10.2014	<b>5.812</b>	35	794	56	175	53	136	97	186	4.085	208
30.09.2014	<b>5.835</b>	35	793	56	176	53	136	98	186	4.092	210
31.08.2014	<b>5.837</b>	35	797	55	177	52	136	98	186	4.091	210
31.07.2014	<b>5.835</b>	35	804	55	176	51	138	98	187	4.079	212
30.06.2014	<b>5.812</b>	35	803	56	173	51	138	98	188	4.056	214
31.05.2014	<b>5.815</b>	35	802	56	173	51	140	98	185	4.062	213
30.04.2014	<b>5.799</b>	35	794	56	174	53	141	99	185	4.049	213
31.03.2014	<b>5.791</b>	34	794	56	174	53	140	99	183	4.045	213
28.02.2014	<b>5.763</b>	38	794	54	174	53	137	99	183	4.017	214
31.01.2014	<b>5.760</b>	36	794	54	174	53	140	99	183	4.012	215
31.12.2013	<b>5.769</b>	35	801	54	175	53	140	99	185	4.012	215

Zunahme gegenüber 31.12.2013 = 79 Einwohner



## Einwohnerentwicklung Jahresstatistik

*Einwohnerentwicklung  
1996 - 2014 (jeweils zum 01.01.)*





## Einwohnerentwicklung Natürlicher Zuwachs

---

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Geburten	38	41	41	55	48	60	60
Sterbefälle	15	38	36	41	47	40	38
Natürlicher Zuwachs	23	3	5	14	1	20	22
Eheschließungen	20	43	33	25	36	36	32



## Baumaßnahmen / Planungen Straßenbau

- Fertigstellung der Ortsdurchfahrt PAF 21 – Einweihung am 03.11.2014
- Neugestaltung Einmündung Fahlenbacher Straße / Hofmarkstraße samt Umfeld.
- **Gemeindekosten für diese Maßnahmen (Gehwege, Kanal, Wasserversorgung) bisher rund 2,25 Mio. €**
- Versetzung, Sanierung und Neugestaltung Kriegerdenkmal.  
**Kosten hierfür rund 4.000 €**







## Baumaßnahmen / Planungen Neues Feuerwehrhaus



- Probleme mit Hallenboden (Risse) gelöst.
- Derzeit Herstellung der Außenanlagen incl. Tore
- Innenausbau des Sozialtrakts weitgehend abgeschlossen.
- Offen:  
abschließende Elektro-, Sanitär- und Malerarbeiten, Rüttelboden Fahrzeughalle, Einrichtung, Nottreppe außen, Funkausstattung, restliche Rauchabsaugung.
- Fußböden in Schulungs- und Jugendraum sowie im Stüberl in Eigenleistung der FFW verlegt.
- Abgerechnete Kosten 2011 – 2015: 1,83 Mio. EURO
- Umzug der Feuerwehr im Herbst 2015

- Errichtung von 12 Schüttboxen aus Multiblocksteinen und Überdachung.
- Asphaltierung Bereich vor Schüttboxen und Zufahrt zum Salzlager bzw. zu den FFW-Parkplätzen.
- Teilweise Umgestaltung der Freiflächen.
- Kosten gemäß Ausschreibung: 201.683,68 €
- Austausch / Installation automatischer Toranlagen.
- Außensanierung des Bauhofgebäudes .





## Baumaßnahmen / Planungen Sanierung Buchersrieder Brücke

- Die Arbeiten sind bis auf die Erneuerung des Geländers abgeschlossen. Montage für Anfang Juni vorgesehen.
- Während der Baumaßnahme traten keine Probleme auf.
- Auftragssumme: 89.262,66 €
- Bisher abgerechnet: 51.593,28 €





### Baumaßnahmen / Planungen Sanierung/Instandsetzung „Alter Wirt“

---

- Sanierung Dach.
- Sanierung Westfassade.
- Anbau einer neuen Stahlaußentreppe (Abbruch bestehende baufällige Treppe).
- Anbau eines Außenlifters / Aufzugs.
- Antragstellung nach dem Denkmalschutzgesetz gestellt.
- Vor-Ort-Termin hat bereits stattgefunden.
- Zuschüsse müssen noch geklärt werden.





## **Baumaßnahmen / Planungen**

### **Erweiterung / Umbau Gemeinschaftshaus (Feuerwehrhaus) Rohr**

- Intensive Nutzung für verschiedenste vereinsbezogene Anlässe.
- Erhebliche Missstände im sanitären Bereich.
- Hohe Energiekosten trotz geringer Effizienz.
- Räumlichkeiten für Feuerwehr entsprechen nicht mehr den Vorschriften.
- Feuerwehrteil abhängig vom Ergebnis des Arbeitskreises „Zukunftskonzept Feuerwehr“.
- Antrag liegt vor.
- Planungen in 2015.





## Baumaßnahmen / Planungen „Alte Schulturnhalle“

---

- Die Basis für einen Neubeginn wurde geschaffen.
- In der Klausurtagung wurde hierfür ein neuer Arbeitskreis geschaffen, der demnächst seine Arbeit aufnimmt.
- Die Leitung des Arbeitskreises übernimmt Gemeinderat Peter Otto.
- Beteiligt werden neben Mitgliedern aus dem Gemeinderat, die Schulleitung sowie Vereine, die die Halle derzeit nutzen.
- Besprochen werden alle Möglichkeiten: Sanierung, Neubau in Massiv- oder Fertigbauweise.
- Optimalere Platzausnutzung, Festlegung des Nutzungszwecks.
- In 2015 lediglich konkrete Planung vorgesehen.
- Aufnahme in Haushalt 2016.
- Sicherstellung des Betriebs bis zur Realisierung erforderlich.





## Baumaßnahmen / Planungen Wasserschäden Turmberghalle

---

- Trockenlegung Hallenboden bis dato erfolgreich. Verursachende Gartenwasserleitung stillgelegt. **Kosten hierfür: 17.669,30 € Brutto.**



- Versicherungen wurden angepasst.
- Wasserschaden Duschen:
  - Sanierung der Duschen bis heute nicht möglich, da Verfahren noch läuft.
  - Zwei Termine des gerichtlich bestellten Gutachters haben stattgefunden.
  - Gutachten liegt nun vor.
  - Nächster Gerichtstermin steht noch nicht fest.



## Baumaßnahmen / Planungen Sanierung Schulsportanlage

- Der Belag der Schulsportanlage weist erhebliche Mängel auf. (Starke Unebenheiten, Stolpergefahr)
- Das Umfeld (Pflasterungen und Einfassungen) muss ebenfalls saniert werden.
- Die dort installierten Sportgeräte (Tore, Körbe) werden überprüft und ggf. ausgetauscht.
- Angebotsphase läuft derzeit.
- Umsetzung der Maßnahmen während der Sommerferien geplant.







## Baumaßnahmen / Planungen Ersatzbeschaffung für Spielplätze



Folgende Spielplätze wurden ausgestattet:

- Moosäcker
- Landrat-von-Koch-Straße
- Lettenbergweg
- Bolzplatz in Waal
- Fahlenbach



Kosten Spielgeräte: 16.654,05 € Brutto  
Montage: 5.500,00 € Brutto



Öffentliche Spielplätze werden in Stahl / Alu / Kunststoff ausgestattet.



## Baumaßnahmen / Planungen Diverses

Straßensanierungsmaßnahmen, Winterdienst, Bankette und Straßenreinigung. **Kosten: 102.000 €**

### Übersicht Winterdienst:

	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Salzverbrauch	108 t	316 t	259 t	131 t
Arbeitsstunden	455,50 Std.	921 Std.	427 Std.	374,50 Std.
Fremdvergabe	79 Std.	177,50 Std.	53,5 Std.	106,50 Std.

- Mischgebiet und landwirtschaftliche Fläche wurde in allgemeines Wohngebiet geändert.
- 11 Parzellen in E+1 oder E+D-Bauweise verfügbar.
- Erschließungsarbeiten sind im Zeitplan.
- Fertigstellung bis Juli 2015 vorgesehen.
- 2 Bauplätze für die Gemeinde entstanden, die im Einheimischenmodell bereits verkauft wurden.



## Baumaßnahmen / Planungen

### Erlass der Innenbereichssatzung Nr. 9 „Waal-Ost II“ und Nr. 1 „Fürholzen“



Der Erlass von Innenbereichssatzungen beinhaltet umfangreiche Vorarbeiten und Abstimmungen.

Im Rahmen dieser Satzungen wurden zwei Vorhaben realisiert:

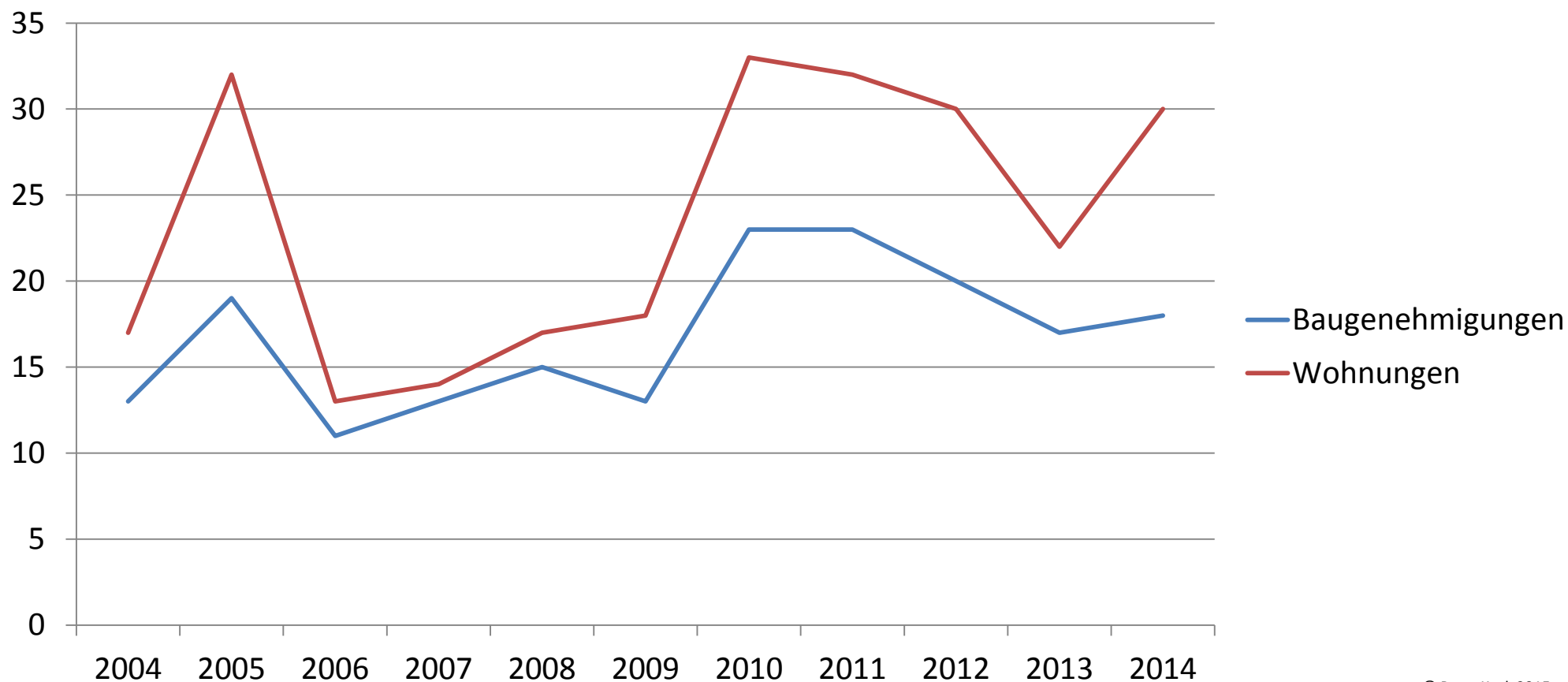
- Waal-Ost II
- Nr. 1 Fürholzen

Die Satzungen führten jeweils zu intensiven Diskussionen.

Letztlich wurden diese zum Wohle der Bürger positiv beschieden.



## Baumaßnahmen / Planungen Baugenehmigungen / Wohnungen





Gemeinde

**Rohrbach** a. d. Ilm

## Bürgerversammlung 2015

### Baumaßnahmen / Planungen Zukünftige Baulandausweisungen

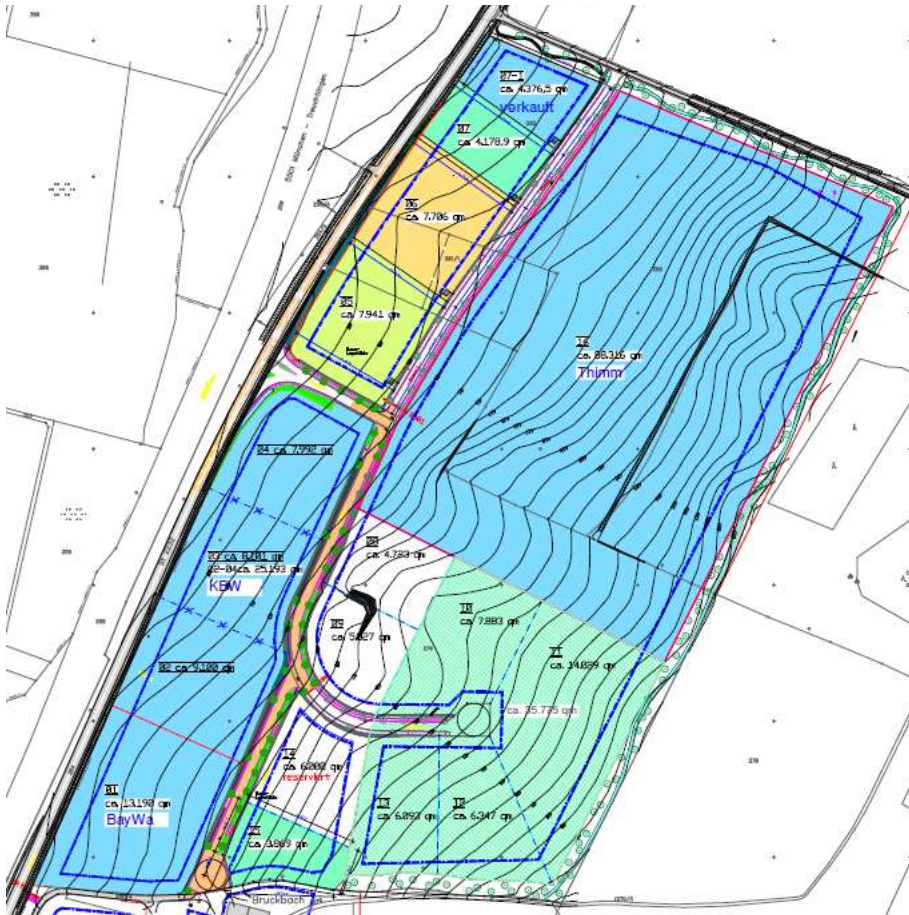
---

- Die grundsätzliche Vorgehensweise bei der zukünftigen Baulandausweisung in Rohrbach und den Ortsteilen wurde in der Klausurtagung besprochen.
- Ein neu einzurichtender Arbeitskreis wird sich eingehend mit der Thematik auseinandersetzen und konkrete Vorschläge insbesondere auch für die Ortsteile erarbeiten.
- Die Vorbereitenden Arbeiten werden vom 3. Bürgermeister Hans Vachal übernommen.
- Aktuell im Gespräch sind: Schelmengrund Abschnitt II / III, Mißbergwiesen und Waal.





## Interkommunale Zusammenarbeit Bruckbach



- Erschließungsarbeiten aller Sparten für ersten Abschnitt weitestgehend abgeschlossen.
- Wasserversorgung über Ilmtalgruppe.
- Abwasser über AZV „Mittleres Ilmtal“. Einwohnergleichwerte z.L. Wolnzach.
- Oberflächenentwässerung über neues Auffangbecken ggü. GW Bruckbach fertiggestellt. Querung der Bahnlinie war erforderlich.
- Leerrohrsystem zur Breitbandversorgung im Eigentum des Zweckverbandes abgeschlossen.
- Hebauf der Fa. KBW im November 2014.
- BayWa hat Bauantrag in Wolnzach eingereicht. Das kommende Wirtschaftsjahr soll bereits über Bruckbach abgewickelt werden. Baubeginn sofort nach Eingang der Baugenehmigung.
- Fa. Thimm hat Verträge unterschrieben. Erste Arbeiten im Herbst 2015.



## Wasserversorgung Statistik

Position	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Versorgte Einwohner	7.947	8.042	8.238	8.365
davon Rohrbach	4.797	4.801	4.933	4.996
davon Reichertshofen	3.150	3.241	3.305	3.369
Rohrleitungen	87 km	87 km	87 km	87 km
Hausanschlüsse	2.579	2.649	2.678	2.714
Förderung	378.076 m <sup>3</sup>	396.444 m <sup>3</sup>	375.338 m <sup>3</sup>	372.474 m <sup>3</sup>
Zukauf Ilmtalgruppe	52.002 m <sup>3</sup>	57.593 m <sup>3</sup>	56.275 m <sup>3</sup>	71.755 m <sup>3</sup>
<b>GESAMT</b>	<b>430.078 m<sup>3</sup></b>	<b>454.037 m<sup>3</sup></b>	<b>431.613 m<sup>3</sup></b>	<b>444.229 m<sup>3</sup></b>
Wasserverlust	7,68 %	10,37 %	8,72 %	8,13 %



## Wasserversorgung „Notverbund“ Ilmtalgruppe

---



- Anpassung des Liefervertrages für den „Notverbund“ mit der Ilmtalgruppe.
- Preiserhöhung der Ilmtalgruppe von 0,77 € auf 1,00 € je m<sup>3</sup> ab 01.01.2015 wegen umfangreicher Sanierungsmaßnahmen.
- Verbrauchsgebühren 90% des regulären Preises = 90 Cent.
- Vertragslaufzeit bis 31.12.2018



## Wasserversorgung Weitere Vorgehensweise



- Folgende wesentlichen Problemfelder sind vorhanden:
- Bisherige Entnahmemenge (500.000 m<sup>3</sup>) ist nicht mehr genehmigt.
- Derzeit kein neuer rechtskräftiger Wasserrechtsbescheid vorhanden.
- Das festgesetzte Wasserschutzgebiet ist für die derzeitige Entnahmemenge nachweislich nicht ausreichend groß bemessen.
- Probleme mit den betroffenen Anliegern.
- Steigender Bedarf bei der Versorgung der Ortsteile von Reichertshofen.
- Vertrag mit Ilmtalgruppe endet am 31.12.2018
- **Das Thema Wasserversorgung wird deshalb, wie in der Klausurtagung vereinbart – in einem bereits aktiven Arbeitskreis ganzheitlich behandelt.**
- AK-Leitung hat Gemeinderat Anton Moosmayr übernommen.
- Erste Sitzung hat bereits stattgefunden.



## Abwasser Statistik

Position	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Tatsächlich angeschlossene Einwohner Rohrbach	5.719	5.781	5.888
Tatsächlich angeschlossene Einwohner Wolnzach	935	927	947
Anfall an Abwasser	479.369 m <sup>3</sup>	490.005 m <sup>3</sup>	460.236 m <sup>3</sup>
Anfall Klärschlamm	2.589 m <sup>3</sup>	3.110 m <sup>3</sup>	2.763 m <sup>3</sup>
Kosten Klärschlammentsorgung	64.552 €	65.548 €	67.551 €



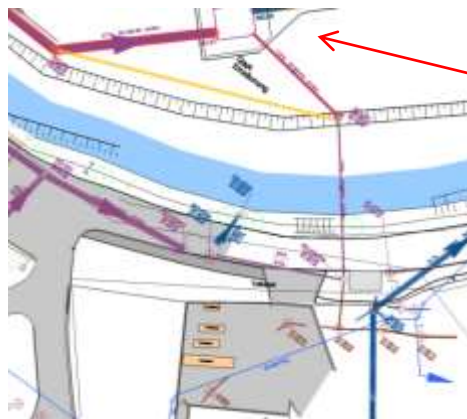
## Abwasser Neubau Hebeanlage



### Ausgangslage:

- Betriebs- und Arbeitssicherheit nicht gewährleistet. Sehr störanfällig.
- Begrenzung der Abwassermenge auf max. 59 l/s (Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung und Auflage Wasserrecht)
- Drosselung der beiden Stränge auf 35 l/s bzw. 24 l/s
- Einbau von Rechen und Rechengutwaschpresse in die Pumpstation

Zuständigkeit: Hebeanlage = AZV, Stauraumkanäle = Gemeinde



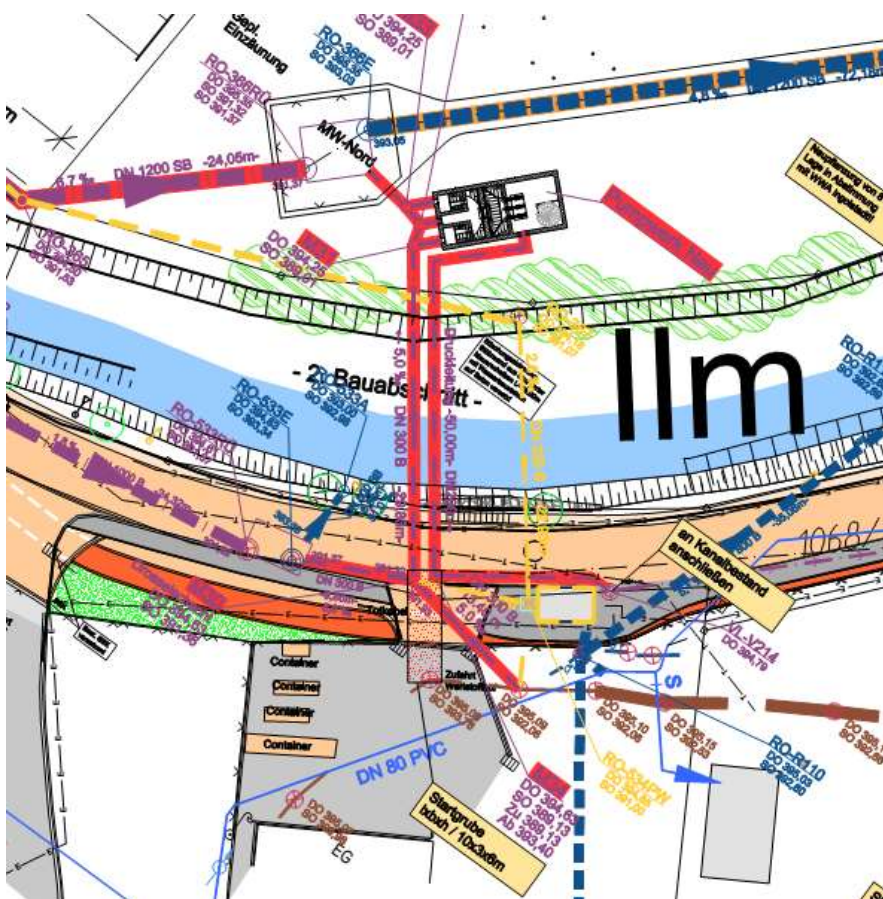
Im Zuge der Hochwasserfreilegung ist auch ein Rückhaltebauwerk ggü. der Ilm geplant über das der vorhandene Kanal „umgeleitet“ wird.

Neuer Standort im Bauhof war eigentlich schon festgelegt. Auf Grund der hohen Kosten und der zu erwartenden schwierigen Bodenverhältnisse dort, wurde eine nochmalige Überplanung vereinbart.





## Abwasser Neubau Hebeanlage



Es wurden mehrere Alternativen untersucht:

Ein Umbau der bestehenden Anlage ist nicht möglich.

Variante linksseitig der Ilm stellt sich als sinnvollste und wirtschaftlichste Version dar.

Kostenschätzung: 1.000.000 € (inkl. MwSt. und Nebenkosten)

Kanalbau:	230.000 Euro
Drosselorgane, inkl. Bauwerk:	84.000 Euro
Pumpwerk:	719.000 Euro

Zur Erreichung möglicher Synergieeffekte wird derzeit mit dem WWA geprüft, ob die beiden Maßnahmen aufeinander abgestimmt und evtl. parallel realisiert werden können.



### Hochwasserschutz

- Installation und Abnahme der Pumpen am 25.11.2014 in den drei Pumpwerken. Test- und Inbetriebnahme erfolgreich.
- Anschaffung von mobilen Dammbalkenverschlüssen für den TSV Rohrbach und SV-Fahlenbach. Zuschüsse der Gemeinde und aus dem Hochwasserinfrastrukturprogramm.
- Gemeindeeigener Hochwasseralarmplan wird derzeit überarbeitet und auf moderne Plattform umgestellt.
- Sanierung der Ausspülungen bei Brücke Burgstaller Straße in den vergangenen Tagen fertiggestellt. 100 % Zuschuss erreicht.
- Funktion aller Regenrückhaltebecken überprüft und nicht zulässigen Bewuchs entfernt.
- Gemeindeanteil 35%. Bisher bezahlt rund 4 Mio. EURO

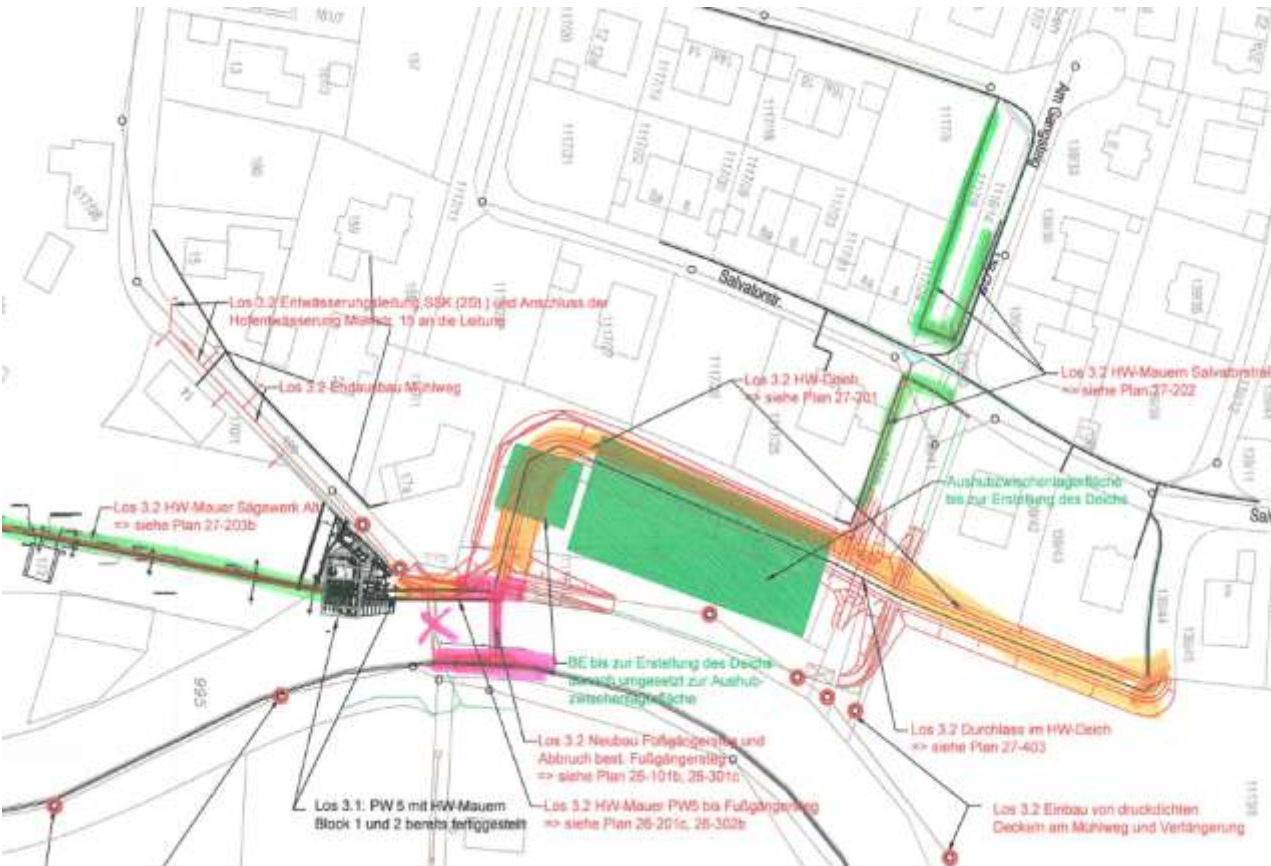


- Die weiteren Arbeiten zum Hochwasserschutz haben am **07.04.2015** begonnen.
- Das Ende ist für den 18.11.2015 vorgesehen.

1. HW-Mauer Sägewerk Alt und HW-Mauern Salvatorstraße
2. Neubau des Fußgängerstegs und Abbruch Altbestand
3. Erstellung Deiche und Durchlässe sowie Einbau druckdichter Deckel

Information im Gemeindeblatt und auf der Homepage (mit Ausführungsplan).

Gem. WWA wurde für 2015 ein Betrag von 900.000 € für die Fortsetzung der Arbeiten bewilligt. Weitere Maßnahmen 2016





## Hochwasserschutz Regenrückhaltebecken in Waal




Kostenberechnung IB Wipfler	327.000,00 €
Angebots- und Vergabesumme	334.312,47 €
festgestellte Kosten	303.011,71 €
<b>Kostenminderung</b>	<b>31.300,76 €</b>
Angegebene Preise sind Bruttopreise	





## Geplanter Neubau der Autobahnbrücken im Gemeindebereich und Information über Aufweitungsverlangen durch die Gemeinde

Brücke, Standort	Geplante Maßnahmen	BA am 18.03.2015
 Brücke „Feldweg zwischen Waal und Rohrbach“ (BW 51)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>• lichte Höhe 4,50 m (derzeit 5 m ohne Fahrbahnaufbau)</li> <li>• lichte Weite 7 m (derzeit 5 m)</li> <li>• Fahrbahnbreite 5 m</li> <li>• Keine Schutzplanken erforderlich</li> </ul>	Kein Aufweitungsverlangen
 Brücke „GVS Rohrbach-Waal“ (BW 52)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>• lichte Höhe 4,50 m (wie Bestand)</li> <li>• <u>lichte Weite 10,10 m (derzeit 8 m)</u></li> <li>• Fahrbahnbreite 6,50 m (derzeit 8 m)</li> <li>• Schutzplanken erforderlich</li> <li>• kein Gehweg vorgesehen (nur Notgehweg von 0,80 m)</li> <li>• Anteilige Kosten ca. 230.000 € bei 52% Zuschuss = <b>110.400 €</b></li> </ul>	Aufweitungsverlangen Klärung Breite 8 m
 Brücke „GVS Rohrbach-Bratzmühle/Ossenzhausen“ (BW 54)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>• lichte Höhe 3,80 m (wie Bestand)</li> <li>• <u>lichte Weite 10,10 m (derzeit 6 m)</u></li> <li>• Fahrbahnbreite 6,50 m (derzeit 6 m)</li> <li>• Schutzplanken erforderlich</li> <li>• kein Gehweg vorgesehen (nur Notgehweg von 0,80 m)</li> <li>• Anteilige Kosten ca. 200.000 € bei 52% Zuschuss = <b>96.000 €</b></li> </ul>	Aufweitungsverlangen Klärung Durchfahrtshöhe 4 m
 Brücke „GVS Ottersried-Gambach“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>• Aufweitungsverlangen hat der <b>Landkreis Pfaffenhofen</b> (Kreisstraße PAF 21) mittlerweile angemeldet!</li> <li>• Kostenübernahme durch Landkreis bei Realisierung Radweg.</li> </ul>	Aufweitungsverlangen Klärung Durchfahrtshöhe 4 m

Durchführung 2017/2018



## Errichtung von Geh- und Radwegen



### Trasse Rohrbach <-> Ottersried <-> Gambach und Rohrbach <-> Waal

Gespräche mit Grundeigentümern laufen über GR-Mitglieder.

Abstimmungen mit WWA und Landratsamt sind von Verwaltungsseite erfolgt.

Fußweg in Ottersried erscheint aus Platz- und Kostengründen fast nicht vorstellbar.

Kosten würden auf Anlieger umgelegt.



### Trasse Fahlenbach <-> Ronnweg (Länge 3,2 km davon 2,6 km Rohrbach):

- Behandlung in GR-Sitzung am 10.02.2015.
- Realisierung durch Straßenbauamt IN i.R. des Radwegprogrammes 2020-2025 (frühestens ab 2020, je nach Dringlichkeitsstufe): Baukosten trägt StBA, Grundwerb trägt jeweilige Gemeinde.
- Antrag bereits gestellt.
- Engpass bei Ortseingang Fahlenbach.





## **Geh – und Radweg von Fahlenbach nach Königsfeld Sanierung der Staatsstraße 2049 (Hauptstraße) Fahlenbach**

---

... Wie besprochen, **planen wir in den kommenden Jahren die Ortsdurchfahrt Fahlenbach im Zuge der Staatsstraße 2049 zu sanieren und eine Geh- und Radwegeverbindung zwischen dem östlichen Ortsausgang Fahlenbach und der Gemeindeverbindungsstraße nach Königsfeld bis 2019 zu errichten.** Im Zuge dieser Maßnahmen bietet es sich an, auch die von Ihnen gewünschten Verbesserungen für die Fuß- und Radfahrer im westlichen Ortseingangsbereich durch die Errichtung eines Geh- und Radweges umzusetzen. Wir werden uns bzgl. dieser Angelegenheiten mit Ihnen rechtzeitig in Verbindung setzen, sobald eine Maßnahmenrealisierung absehbar ist. Wir bitten Sie zu prüfen, ob die in der Staatsstraße 2049 verlaufenden gemeindliche Leitungen (Wasserleitungen, etc.) ausgetauscht bzw. erneuert werden müssen. Dies sollte mit ausreichendem Vorlauf vor der Straßenbaumaßnahme erfolgen.



## Information über Antrag an AWP auf Verlegung der Glas- und Kleidercontainer bei Fahlenbach



Permanente Müllablagerungen



Standort vor Bauhof

Antrag auf Verlegung der Container wurde beim AWP gestellt. Glascontainer bereits verlegt.  
Es bleibt abzuwarten, ob dann nicht am alten und neuen Standort wilde Müllentsorgung stattfindet.



## Kinderkrippe / Kindergärten / Tagesmütter Belegung / Essen

Einrichtung (Gruppen)	genehmigte Plätze	aktuelle Belegung	Belegung ab 01.09.2015
Kindergarten Löwenzahn (3)	75	68	75
Kindergarten Sternschnuppe (4)	100	100	100
Kinderkrippe Sonnenschein (4)	48	48	48
Kinderhort Wolnzach	15	5	8
Kinder in Einrichtungen außerhalb der Gemeinde betreut			15

Tägliche Essen	Anzahl
Kindergarten Löwenzahn 3,40 €	15
Kindergarten Sternschnuppe 3,40 €	35
Kinderkrippe Sonnenschein 3,00 €	35
Gasthaus Flotzinger aus Baar-Ebenhausen liefert seit Februar 2013. Preisbindung bis 31.08.2015	

**Kosten je Kind: 2.619,05 EURO**  
**Das Geld ist gut investiert!**

Eine Kinderkrippengruppe ist weiterhin im KiGa Löwenzahn ausgelagert.

Tagesmütter ergänzen die Kinderbetreuung.



## Kinderkrippe / Kindergärten Ersatzbeschaffung Spielgeräte / Fallschutz

- Sicherheitsüberprüfungen der Spielgeräte ergaben erhebliche Mängel (morsche Balken und Bretter, Abplatzungen und Risse).
- Festgestellte Mängel stellen ein Sicherheitsrisiko und Verletzungsgefahr dar und müssen zwingend beseitigt werden.
- An allen Spielgeräten fehlt der vorgeschriebene Fallschutz oder entspricht nicht den Vorschriften.
- Die Kosten wurden von der Verwaltung in Verbindung mit den Kindergärten und dem Elternbeirat geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:
  - Spielgeräte je 10.000 - 12.000 €
  - Aufbau ca. 3.000 €
  - Fallschutz im gesamten KiGa-Bereich ca. 3.500 €
- Tragende Elemente in Stahl oder Alu. Rest in Eiche.
- Gemeinderat hat die Ersatzbeschaffung für beide Kindergärten mit je 18 TEUR am 24.03.2015 genehmigt.





## Schule Schülerzahlen

Schülerzahlen	01.10.2009	01.10.2010	01.10.2011	01.10.2012	01.10.2013	01.10.2014
Rohrbach	218	203	205	200	202	183
Waal / Ossenzhausen	14	15	16	17	15	9
Rohr / Rinnberg	6	14	12	12	14	13
Fürholzen	3	2	3	3	2	2
Gambach	18	14	12	14	11	13
Ottersried	9	6	8	5	2	5
Fahlenbach	62	61	61	54	56	54
Buchersried	5	4	3	2	0	0
<b>GESAMT Rohrbach</b>	<b>345</b>	<b>319</b>	<b>320</b>	<b>292</b>	<b>302</b>	<b>279</b>
Pörnbach	47	49	46	37	34	28
<b>GESAMT</b>	<b>396</b>	<b>373</b>	<b>371</b>	<b>335</b>	<b>336</b>	<b>307</b>



## Schule

### Aufteilung Grund- / Mittelschule / Klassen / Umlage

Schülerzahlen	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Grundschule	259	234	218	205	217	192
Mittelschule	132	139	153	130	119	115
<b>GESAMT</b>	<b>391</b>	<b>373</b>	<b>371</b>	<b>335</b>	<b>336</b>	<b>307</b>

Schulklassen	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Grundschule	11	10	9	10	10	9
Mittelschule	7	7	8	6	7	7
<b>GESAMT</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>16</b>

		2011	2012	2013	2014	
<b>Umlage je Schüler</b>		<b>1.489 €</b>	<b>1.525 €</b>	<b>1.751 €</b>	<b>1.762 €</b>	

Tatsächliche Ausgaben für die Schülerbeförderung 2013: 18.822,98 €





## Bücherei

Position	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Leser	1.862	1.916	1.970	2.023	2.083	2.115
Medienbestand	11.235	11.467	11.729	11.476	11.496	11.620
Entleihungen	3.0844	30.018	30.148	26.128	22.619	19.419
Durchschnitt je Ausleiher	417	406	413	373	306	277
Im Durchschnitt besuchten 65 Leser je Öffnungstag die Bücherei						
<b>Ausgaben</b> Personal, Medienergänzung				21.000 €	19.500 €	22.900 €
<b>Einnahmen</b> Zuschüsse, Spenden, Mahng.				2.300 €	1.800 €	1.700 €
<b>Defizit</b>				<b>18.700 €</b>	<b>17.700 €</b>	<b>21.200 €</b>

**NEU**

- Nach den Sommerferien 2015 können Ausleihungen auch Online per Internet vorgenommen werden.
- Ab Februar / März 2016 stehen E-Books zur Verfügung.



## Kulturelles, Sport und Vereine

---

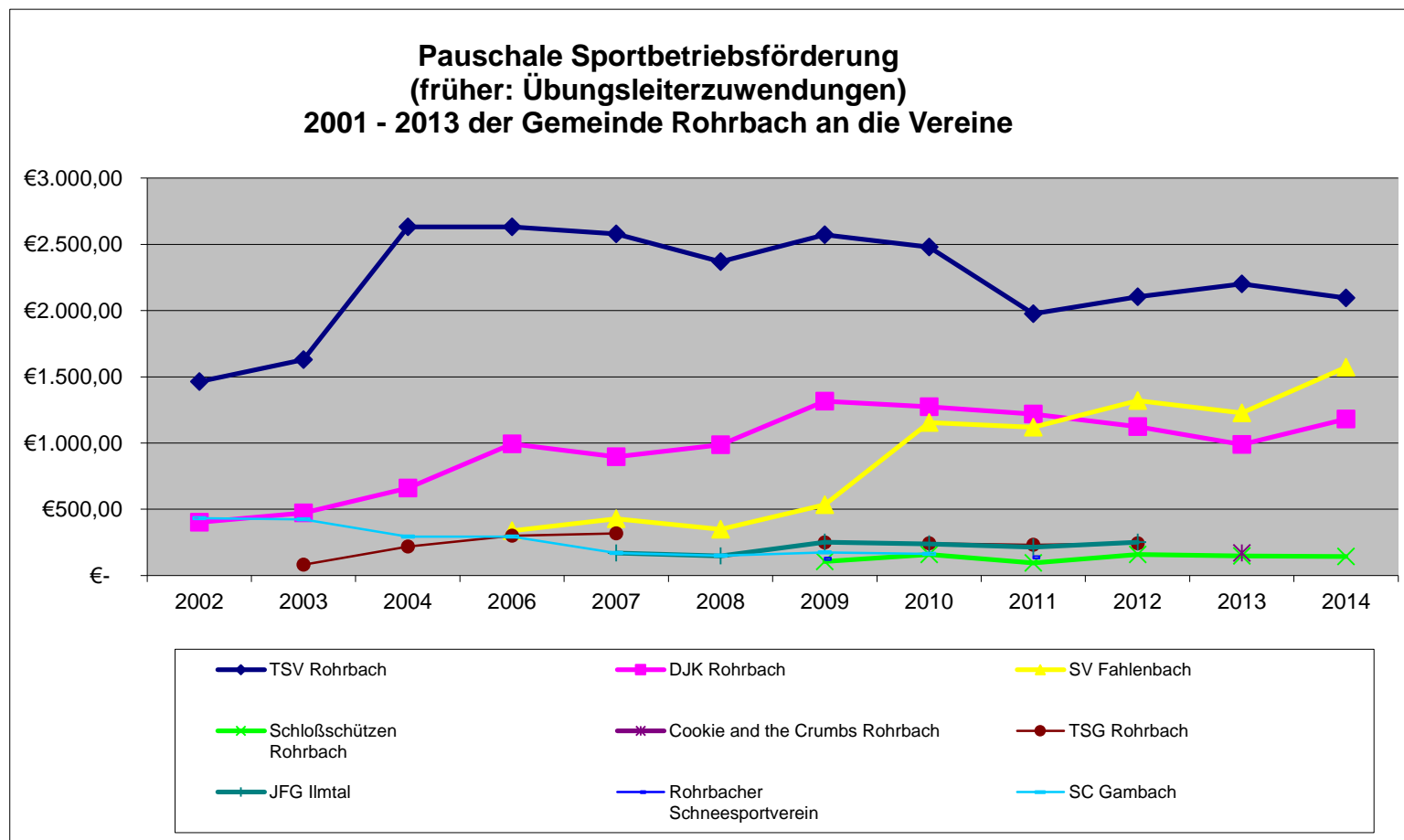
### Vielfältiges Kultur- und Vereinsleben, das von der Gemeinde entsprechend unterstützt wird:

- Incontri (Zuschuss 2014: 1.600 €). Heuer 20-jähriges Bestehen (Zuschuss: 2.500 €).
- Bayern, Brauch und Volksmusik (Zuschuss 2014: 750 €).
- Kabarett beim Zeidlmaier.
- „realtime music“ (Zuschuss 2014: 12.575 €)
  - Musical „Die Kuh die wollt ins Kino gehen“ (Nettozuschuss: 2.500 €).
- Konzerte der Blaskapelle (Zuschuss 2014: 6.550 €) und der Brassband.
- Diverse Vereinsfeste in Rohrbach und den Ortsteilen.
- Hobbykünstlerausstellung und Weihnachtsmarkt.
- Großveranstaltungen in der Turmberghalle (Volksbank - Prof. Käßmann, Günter Grünwald).
- Moderner webbasierter Termin- bzw. Veranstaltungskalender. Pflege direkt durch Veranstalter.
- Projektgruppe ist noch nicht gestartet.



## Kulturelles, Sport und Vereine

### Sportbetriebsförderung





## Kulturelles, Sport und Vereine

### Zuschüsse 2014 an örtliche Vereine bzw. Jugendgruppen für die Jugendarbeit

Verein bzw. Jugendgruppe	2010		2011		2012		2013		2014		Proz. Anteil 2013
	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	
TSV Rohrbach/Fußball	176	2.706,00 €	183	2.748,00 €	195	3.120,00 €	163	2.628,00 €	160	2.310,00 €	40,92%
TSV Rohrbach/Tennis	80	855,00 €	64	759,00 €	76	831,00 €	70	720,00 €	48	588,00 €	
TSV Rohrbach/Schach	14	159,00 €	15	165,00 €	18	183,00 €	12	147,00 €	13	153,00 €	
TSV Rohrbach/Gymnastik (Skigymnastik, Kinderturnen)	99	594,00 €	85	510,00 €	92	552,00 €	98	588,00 €	110	660,00 €	
TSV Rohrbach/Badminton	38	228,00 €	54	324,00 €	49	294,00 €	45	270,00 €	48	288,00 €	
TSV Rohrbach/Lauftreff							20	120,00 €	15	90,00 €	27,92%
DJK Rohrbach	298	3.138,00 €	310	3.060,00 €	315	3.090,00 €	295	2.970,00 €	290	2.790,00 €	
SV Fahlenbach/Fußball	110	1.260,00 €	120	1.620,00 €	125	1.500,00 €	120	1.320,00 €	125	1.500,00 €	
SV Fahlenbach/Fit for Fun							10	60,00 €	20	120,00 €	
SV Fahlenbach/Lauf-10							20	120,00 €	20	120,00 €	
SV Fahlenbach/Ballspielgruppe									15	90,00 €	18,31%
Schloßschützen Rohrbach	12	222,00 €	15	240,00 €	18	258,00 €	13	228,00 €	14	234,00 €	
Schützenverein Eichenlaub	18	258,00 €	19	264,00 €	19	264,00 €	14	234,00 €	14	234,00 €	
Angelsportverein Rohrbach	19	264,00 €	23	288,00 €	26	306,00 €	17	252,00 €	24	294,00 €	
Rohrbacher Schneesportverein	52	462,00 €	65	540,00 €	66	546,00 €	60	510,00 €	62	522,00 €	
Kinderchor Rohr	25	50,00 €	20	50,00 €	20	50,00 €					
Feimbo Singers					22	150,00 €					
Kinderchor Rohrbach											
Gesamt:	941	10.196,00 €	973	10.568,00 €	1.041	11.144,00 €	957	10.167,00 €	978	9.993,00 €	100%
Steigerungen im Vergleich zum vorhergehenden Jahr:				3,65%		5,45%		-8,77%		-1,71%	
Zuschuss pro Jugendlichen				10,84 €/Jug.		10,86 €/Jug.		10,71 €/Jug.		10,62 €/Jug.	
Anmerkung:											

Gemäß Gemeinderatsbeschluss Nr. 162 vom 26.11.2013 erhalten die drei genannten Kinderchöre ab 2013 je 200,-- € Zuschuss aus den Mitteln des Kulturretats.



## Soziales

- Veranstaltungen und Dienstleistungen der Nachbarschaftshilfe.
  - Einführung „Seniorenbus“ für Fahrten zum Seniorennachmittag der Nachbarschaftshilfe. Seit September 2014 in Betrieb.  
Reservierung über Rathaus. Fahrerkoordination durch Paul Kaindl.
- Der Helferkreis Asyl betreut derzeit 9 Personen und eine Familie mit 5 Personen.
  - Einem Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis gehen derzeit 4 Personen nach.
  - 1 Person hat einen 1-EURO-Job.
  - Für die beiden Kinder der Familie ist ein Krippen- bzw. Kindergartenplatz vorhanden.
- Pfaffenhofener Tafel in der „Villa Sorgenfrei“.





## Soziales

### ➤ Ferienpass „Rohrbazi“ 2014:

- 73 Veranstaltungen (68 2013)
- Zeitraum 30. Juli bis 06. September (1 Woche länger)
- Kosten rund 2.300 €
- 2015: Jubiläum - 25 Jahre.



### ➤ Ferienbetreuung:

- Erstmals Ferienbetreuung für die Grundschüler in den beiden Septemberwochen 01.09. – 15.09.2014.
- Durchführung über Caritas Pfaffenhofen.
- Insgesamt wurde die Betreuung von 11 verschiedenen Kindern besucht.
- Die täglichen Betreuungszeiten gingen bis 8 – 14 oder alternativ von 8 – 16 Uhr.
- Das Mittagessen wurde teilweise gebucht.
- Die Kostenabrechnung ergab, dass sich das tatsächliche Defizit auf insgesamt 1.656,02 € beläuft.





Gemeinde  
**Rohrbach** a. d. Ilm

## Bürgerversammlung 2015

### Feuerwehr



**Herzlichen Dank allen  
Einsatzkräften für die  
hervorragende Arbeit!**



## Feuerwehr

### Information zum Brandschaden an der alten Schulturnhalle

PK 12.01.2015  
**Vandalen  
wüten  
in Rohrbach**

**Rohrbach (PK)** Angezündete Müllcontainer, eingeschlagene Fenster. Zu mehreren Fällen von schwerem Vandalismus ist es am Wochenende in Rohrbach gekommen. So gingen am Samstag gegen 22 Uhr bei der Polizei mehrere Meldungen über einen Brand im Bereich der Schulturnhalle ein. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr brannten auf der östlichen Gebäudeseite der Alten Schulturnhalle insgesamt sechs Müllcontainer sowie drei Mülltonnen aus Kunststoff samt Inhalt komplett nieder. Das darüber befindliche Vordach sowie die angrenzende Turnhallenwand wurden durch den Brand ebenfalls stark beschädigt. Den Schaden beziffert die Polizei mit mindestens 30000 Euro. Es wird von Brandstiftung ausgegangen.

Bereits in der Nacht zum Samstag hatten in der Lindenstraße, im Hopfenweg und im Sportweg Unbekannte ihre Zerstörungswut ausgetobt. Die Täter beschädigten mehrere Haustürklingeln mit einem spitzen Gegenstand, zertrümmerten acht Zaunpfostenabdeckungen und schlugen an der „Villa Sorgenfrei“ der katholischen Kirchenstiftung zehn Fenster ein. Zudem wurde in die Fassade der Text „hier waren gangster“ eingeritzelt. Zur Aufklärung der Beschädigungen bittet die Polizei-Pfaffenhofen die Bevölkerung um Mithilfe.



- Anzeige gegen Unbekannt ist erfolgt.
- Brandschaden an Versicherung gemeldet.
- Sachschaden geschätzt auf 30.000 € (Polizei).
- 1000 € Belohnung ausgesetzt.
- Ermittlungen laufen noch.



## Feuerwehr Ausstattung / Zukunftskonzept / Jugendarbeit

- Ergänzung der Ausstattung, Instandhaltung, Verbrauchsmaterial und Pflege. **Kosten: 63.700 €**
- Anschaffung Digitalfunk. **Kostenanteil Gemeinde ca. 19.000 €**
- Flyer zum Neubau des Feuerwehrhauses als Bürgerinfo in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Rohrbach.
- Gründung Feuerwehrverein Rohr.
- Arbeitskreis „Zukunftskonzept Feuerwehr“ wurde in Klausurtagung festgelegt. Themen u.a.: **Zusammenarbeit, Fahrzeugausstattung, Bauliche Ausstattung, Einsatzbereiche, Personelle Ausstattung, Jugendarbeit, Entschädigungskonzept.**
- Die Leitung des Arbeitskreises hat Gemeinderat Hans Großhauser übernommen.
- Intensivierung der Jugendarbeit bei allen Feuerwehren zeigt erfreuliche Zuwächse.
- Derzeit absolvieren ca. 35 Jugendliche die modulare Truppausbildung.

**Wir müssen die Motivation mit nachhaltigen,  
aber auch realistischen Konzepten unterstützen!**





## Verkehrsschau

Im Rahmen der Verkehrsschau wurden diverse Punkte angesprochen. Nachfolgende Maßnahmen sollen insbesondere die Sicherheit unserer Kinder verbessern:

- **Waler Straße.**
  - Installation einer stationären Messanlage.
  - Prüfung eines Zebrastreifens in Höhe Haarstudio Schmidt.
- **Prüfung der Einrichtung eines Zebrastreifens in Fahlenbach, Hauptstraße.**
- **Prüfung der Einrichtung eines Zebrastreifens in Fahlenbach, Rohrbacher Straße.**





## Breitbandausbau

- Beschluss zur Teilnahme am neuen Breitband-Förderprogramm am 07.10.2014 erfolgt.
- Untersuchung des gesamten Gemeindegebietes.
- Bandbreiten bis max. 50 Mbit/s per FTTC.  
Evtl. FTTH-Lösungen müssen noch untersucht werden.
- Markterkundung läuft seit 27.11.2014
- Es liegen noch nicht alle Ergebnisse vor.
- Erste Gespräche mit Anbietern haben stattgefunden.
- Zuwendungsbescheid für Startgeld über 5.000 € eingegangen.







## Förderprogramme Europäisches Förderprogramm LEADER

- Teilnahme am Leaderprojekt 2014-2020 im „zweiten Anlauf“ beschlossen.
- Viele Workshops mit Bürgerbeteiligung über den gesamten Landkreis verteilt.
- Das LEADER-Auswahlgremium am Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat die fristgerecht eingereichte Lokale Entwicklungsstrategie beurteilt und die LAG für die **Teilnahme am LEADER-Förderprogramm zugelassen.**
- Eintragung des Vereins beim Registergericht ist beantragt.
- LAG-Management wird eingerichtet.
- Highlights: Aufbau eines Ökoflächenmanagements, „Weg der Nahrung“, Entwicklung der Seenplatte Feilenmoos, bürgerbestimmtes Mobilitätssystem, Initiative zur Barrierefreiheit, die Professionalisierung der Tourismusstruktur „Hopfenland Hallertau“, die Schaffung einer Qualitäts-Radlregion und Fabrikationslabore für Schüler, mit denen die außerschulische Bildung gefördert werden soll.
- Kosten für Gemeinde: 50 Cent je Einwohner. Derzeit Stand 31.12.2013 = 5.771 = 2.885,50 €
- 2. Bürgermeister Hans Wolf übernimmt die Koordination für unsere Gemeinde.







## Förderprogramme

### Europäisches Förderprogramm EFRE

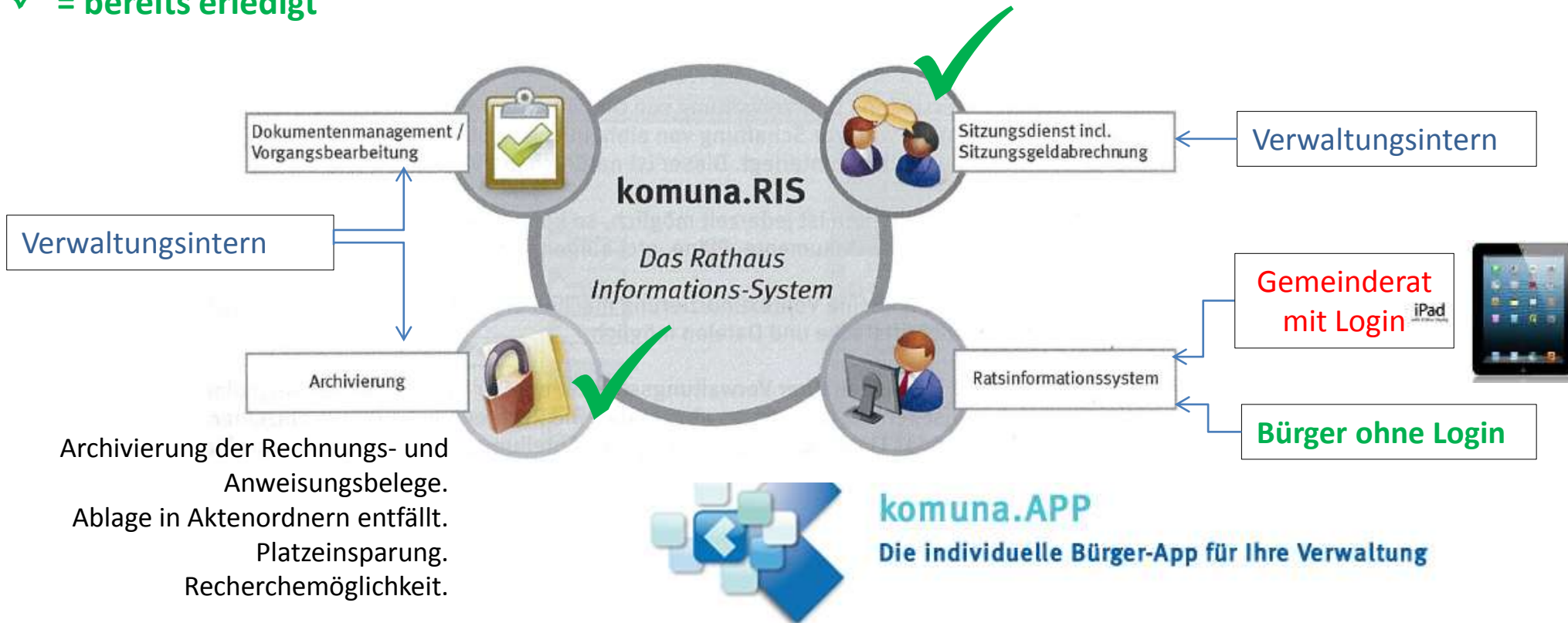
- Teilnahme am EFRE-Projekt am 15.07.2014 beschlossen.
- Nachhaltige Stadt-Umland-Entwicklung richtet sich an interkommunale Kooperation
- Zusammenarbeit den Kommunen Pfaffenhofen, Hettenshausen, Rohrbach, Scheyern und Schweitenkirchen vereinbart.  
Auslöser: Gartenschau in Pfaffenhofen.
- Historie:
  - 25.06.2014 – Gemeinsame GR-Sitzung im Rathaus PAF (Präsentation des Förderprogrammes).
  - 15.07.2014 – GR-Beschluss über Teilnahme am gemeinsamen Förderprogramm.
  - 22.10.2014 – Erster Bürgerworkshop in Rohrbach (20 Teilnehmer).
  - 08.11.2014 – Workshop im Casino der Sparkasse PAF mit allen Kooperationsgemeinden (5 TN).
  - 01.12.2014 – Workshop zur Konkretisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen im Rathaus PAF (6 TN).
  - 09.12.2014 – GR-Beschluss über vorgelegten Entwurf des integrierten Entwicklungskonzeptes.
  - 17.12.2014 – Abschlussveranstaltung
- **Aktueller Stand: Wir sind nach wie vor im Rennen, die Auswahlkommissionen tagen noch, die Ergebnismitteilung ist noch für Ende April angekündigt.**
- Themenfelder: Grüne Infrastruktur, Hochwasserschutz, Bauliche Innenentwicklung, Kultur- und Naturerbe, Verkehr, Klimaschutz.
- Kosten werden überwiegend von der Stadt Pfaffenhofen übernommen. 500 € symbolischer Beitrag der Gemeinden.





## Optimierung der IT-technischen Ausstattung Gremien- und Bürgerinformation

✓ = bereits erledigt





## Bürgerbeteiligung Projektgruppen

---

- **AKTIV** - Projektgruppe „**Jugend und Familie**“ – Topthemen und Arbeitsgruppen sind definiert und werden bearbeitet. **Jugendbeauftragter Jörg Mittermaier** bestellt.
- **AKTIV** - Projektgruppe „**Senioren und Menschen mit Behinderung**“ – Topthemen und Arbeitsgruppen sind definiert und werden bearbeitet. **Seniorenbeauftragte Elfi Schmid** und **Behindertenbeauftragter Helmut Steidl** sind benannt.
- **AKTIV** – Projektgruppe „**Energie**“. Bereits konkrete Maßnahmen erarbeitet. Projektleiter: **Patrick Schweisthal**
- Moderation der ersten drei Workshops beider Projektgruppen absolut sinnvoll.
- Folgende Projektgruppen müssen noch gestartet werden:
  - „**Kultur, Freizeit und Vereine**“
  - „**Ortsgestaltung, Ortsentwicklung und Infrastruktur**“
  - „**Gewerbe**“
- Aktuelle Informationen über alle Projektgruppen in neuer Webplattform.



## Projektgruppe „Jugend und Familie“ Kurzbericht

---



- Die Projektgruppe „Jugend und Familie“ wurde am 23. September 2014 als erste Projektgruppe mit 19 interessierten Bürgern ins Leben gerufen.
- Aus dieser Gruppe wurde ein Jugendbeauftragter (Jörg Mittermaier) sowie drei Projektkoordinatorinnen (Alexandra Baier, Beate Kempf, Sabine Ruhfaß) gewählt und vom Gemeinderat beschlossen.
- Da die einzelnen Themenbereiche der Projektgruppe zu vielfältig sind findet die Bearbeitung in einzelnen Arbeitsgruppen in unregelmäßigen Terminen statt. Jede Arbeitsgruppe organisiert sich dabei selbst und berichtet in den Gesamtsitzungen allen Beteiligten.
- Alle Informationen werden auf der Webseite der Projektgruppe bereitgestellt.



## Projektgruppe „Jugend und Familie“ Kurzbericht



Identifizierte Themenschwerpunkte:

- **Arbeitsgruppe „Information“**  
In dieser Arbeitsgruppe soll eine Übersicht über alle Angebote für Jugendliche und Familien in und um Rohrbach herum gesammelt werden. Ziel ist es interessierten Bürgern eine Gesamtübersicht zu bieten. Die Veröffentlichung ist zuerst im Internet geplant, eine gedruckte Ausgabe soll folgen.





## Projektgruppe „Jugend und Familie“ Kurzbericht



Identifizierte Themenschwerpunkte:

- **Arbeitsgruppe „Spielplätze“**  
Die Mitarbeiter in dieser Arbeitsgruppe befassen sich mit der Spielplatzsituation im gesamten Gemeindegebiet. Hierbei geht es darum einen ersten Überblick zu bekommen und weitere Maßnahmen zu Renovierung und/oder Ersatzbeschaffung als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat vorzubereiten.







## Projektgruppe „Jugend und Familie“ Kurzbericht



Identifizierte Themenschwerpunkte:

- **Arbeitsgruppe „Jugendtreff“**  
Innerhalb dieser Arbeitsgruppe wurde mit den verantwortlichen Jugendleitern des „Lets Fetz“ eine gemeinsame Planung erarbeitet wie der Jugendtreff zukünftig wieder attraktiver gestaltet werden kann.
- Dieser Maßnahmenplan umfasst konkrete Renovierungsmaßnahmen welche in der Bauausschussitzung im Januar 2015 beschlossen wurden und in der Umsetzung sind.
- Geplante Neueröffnung Herbst 2015.





## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ Kurzbericht



### 2015:

- 884 Senioren älter als 65 Jahre
- 300 alleinstehende Senioren
- 480 Menschen mit Behinderung
- 125 Senioren über 80 Jahre

### In 10 Jahren:

- ca. 1600 Senioren älter als 65 Jahre d.h. jeder 4. Einwohner ist älter als 65 Jahre.
- ca. 470 alleinstehende Senioren
- ca. 650 Senioren über 80 Jahre

### Alterspyramide

Gemeinde Rohrbach  
Geburtsjahrgänge 1913 bis 1968 (Stand: 28.10.2014)

erstellt am: 12.11.2014  
 ■ männlich  
 ■ weiblich (nicht deutsch)  
 ■ weiblich  
 ■ weiblich (nicht deutsch)  
 Anzahl (G. / Gesamt / Ausl.)





## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ Kurzbericht

---



### Probleme und Lösungen

#### Was fiel bei Gründung der Projektgruppe auf:

- Senioren und behinderte Menschen nicht als Gruppe sichtbar / keine Lobby.
- Keine Anlaufstelle für Senioren und Behinderte.
- Keine geeigneten Räumlichkeiten für Treffen.
- Keine Ansprechpartner.
- Fehlende Strukturen und Öffentlichkeitsarbeit um Zielgruppen zu erreichen.
- Fehlende Bündelung von Informationen/Ansprechstellen.



## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ Kurzbericht



Bei der Sammlung von Eindrücken und Ideen werden 5 Themengruppen erkennbar:

### 1. Anlaufstellen:

- Seniorenbeauftragte Elfi Schmid
- Behindertenbeauftragter Helmuth Steidl
- Seniorenbüro (Susanna Schmidt und Christina Schmid)

### 2. Räumlichkeiten:

- **Seniorenbüro seit März 2015 im Rathaus**
- **für offene Treffen und Veranstaltungen**



Seniorenbüro Sprechzeiten:  
Mittwoch 10:00 – 11:00 Uhr  
Feste Telefonnummer: 08442 967025

### 3. Form der Angebote:

Frauenthemen, Männerthemen (Kartenspiel, Vorträge/Besichtigungen, Autos, Flugzeuge, etc.) ,  
Autorenlesungen,  
Betriebsbesichtigungen, Gesundheitsvorträge, Ausflüge, **Messebesuche**,  
**Kontaktaufnahme/Zusammenarbeit mit Verbänden, Unterstützung kleinerer Gruppen: z.B.**  
**Kaffeekränzchen Fahlenbach.**



## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ Kurzbericht



### 4. Öffentlichkeitsarbeit:

- Hemmschwellen abbauen.
- Vertrauen gewinnen.
- Zielgruppen ansprechen auf Probleme/Wünsche.
- Angehörige ansprechen/unterstützen.
- **ein Netzwerk verschiedener Altersgruppen aufbauen zur Unterstützung alltäglicher Hilfestellungen für ältere Senioren und behinderte Menschen.**

### 5. Infrastruktur ausbauen:

- **Behindertenparkplätze**, geeignete Gehwege, sichere und mehr Straßenübergänge, Nutzung Buslinien, barrierefreie Treffpunkt, Freizeiträumlichkeiten.
- Probleme Einkaufsmöglichkeiten
- **Öffentlichen Nahverkehr ausbauen** (Shuttle-Bus, Sammeltaxi, etc.), dieses Angebot nicht nur für Senioren/Behinderte, sondern auch für Mütter ohne Auto interessant oder alle Einwohner.



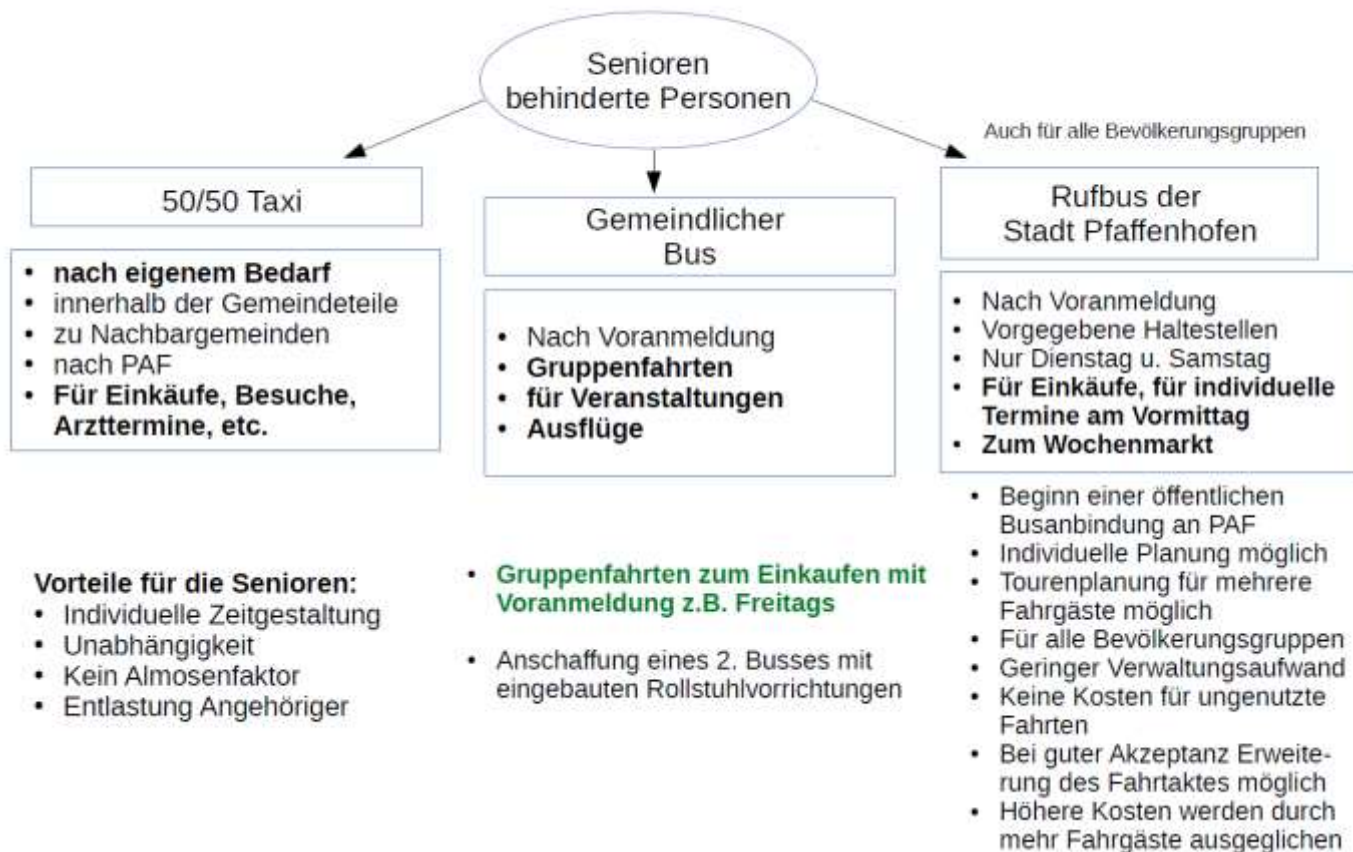
Behindertengerechte Parkplätze am Rathaus, Neue Kirche, Friedhofsparkplatz.



## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ Kurzbericht



### Konzept der Beförderungsangebote







## Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ Kurzbericht

---



### Ein Anliegen der Gemeinde und der Projektgruppe:

- Die Gemeinde Rohrbach und die Projektgruppe bitten alle Senioren und Menschen mit Behinderung sich zu melden und auch Hilfe anzunehmen.
- Niemand soll sich wegen seines Alters oder seiner Behinderung zurück ziehen müssen.
- Genauso sind aktive Bürger, die sich in unsere Arbeit einbringen wollen, herzlich willkommen.
- **Denn eine Gemeinschaft lebt vom FÜR und MITEINANDER und dies wollen wir in Rohrbach leben !**



## Projektgruppe „Energie“ Kurzbericht



- Organisatorisches
- Ansprechpartner
- Sitzungsturnus
- Kommunikation



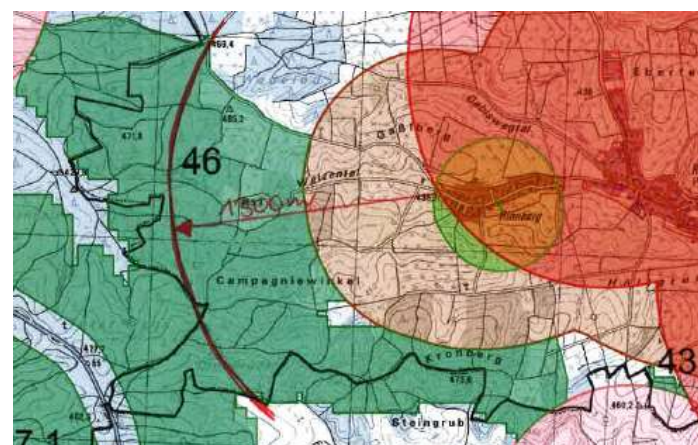
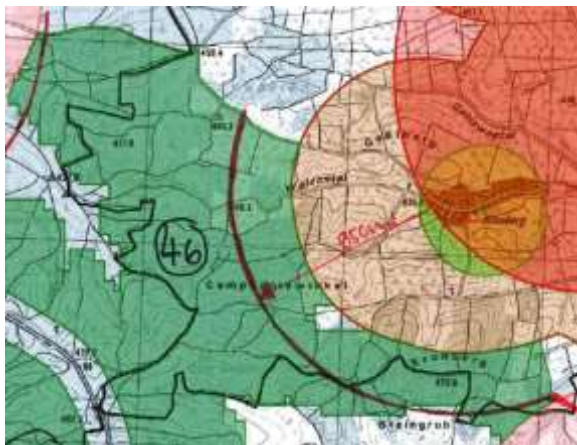
### Themenschwerpunkte der Arbeitsgruppe:

- Stellungnahme zu gemeindlichen Energieinvestitionsvorhaben (z.B. Kläranlage, Pumpenhaus, Heizung Schulgebäude, weitere Photovoltaikanlagen).
- Energienutzungspotentiale nach dem Energienutzungsplan für Rohrbach.
- Informationen zu den Möglichkeiten der Energiegewinnung und Energieeinsparung für die Bürger und Unternehmen in Rohrbach.
- Aufruf zur Teilnahme



## Energie Windkraftplanung

- Das Thema Windkraft und Teilflächennutzungsplan wurde bereits eingehend in der Informationsveranstaltung am 08.04.2015 und in der letzten Gemeinderatssitzung am 14.04.2015 behandelt.
- Stellungnahmen der Bürger und Stellungnahme der Gemeinde wurden an den Planungsverband übermittelt und müssen dort behandelt werden.
- Anschließend Beratung der weiteren Vorgehensweise im Gemeinderat.
- **Aktueller Hinweis: Die für 23.04.2015 geplante Verbandssitzung wurde wegen der Vielzahl der eingegangenen Stellungnahmen am 21.04.2015 abgesagt.**  
Neuer Termin voraussichtlich im Juni 2015.





## Energie

### Auswahl der Gemeinde Rohrbach beim Förderprogramm „Energiecoaching“

- 19.03.2015 – Vertragsunterzeichnung der Regierung von OBB mit Vertretern des Ingenieurbüros PGA – Planung-Gutachten-Analytik aus Altdorf bei Landshut.
- Für den Regierungsbezirk Oberbayern stehen 300.000 Euro zur Verfügung.
- Beworben haben sich 121 Kommunen aus dem Regierungsbezirk Oberbayern.
- 76 Kommunen wurden ausgewählt.
- **Vom Landkreis Pfaffenhofen ist nur Rohrbach vertreten.**
- Das Coaching für die Gemeinden erfolgt vor Ort.
- Die Kosten für 40 Stunden werden vom Freistaat Bayern zu 100 % getragen.
- Start voraussichtlich im April 2015
- Projektgruppe „Energie“ wird eingebunden.





### Haushalt Grundsätzliches

---

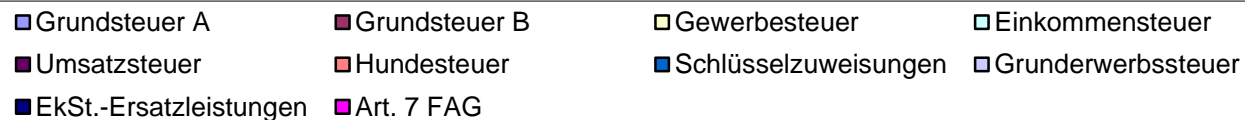
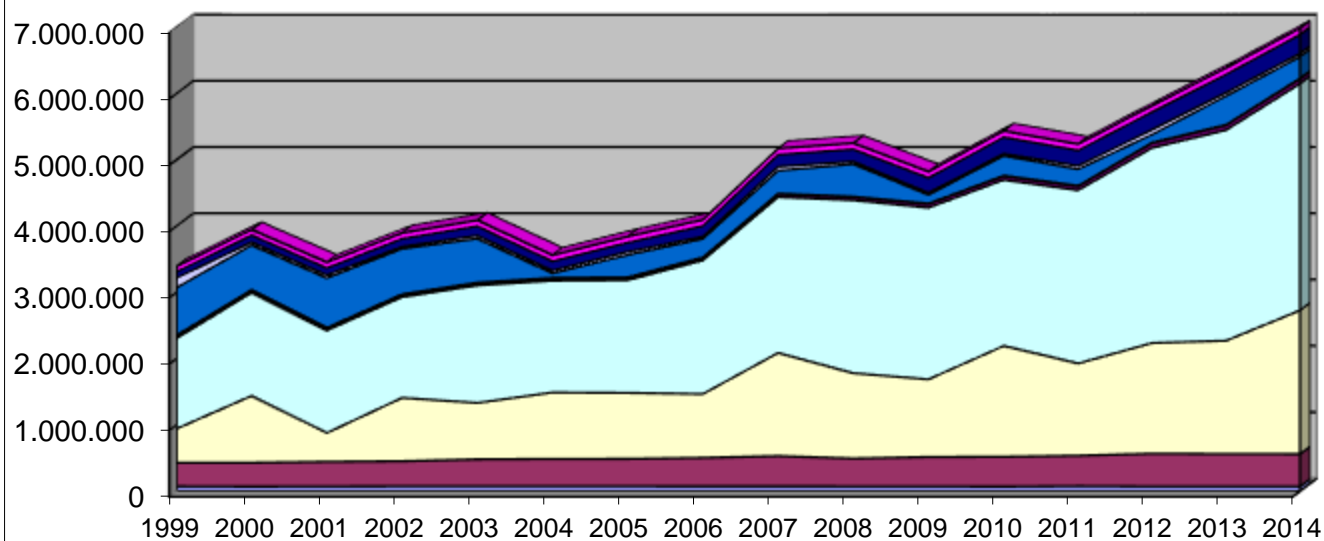
- Der seit Juli 2014 krankheitsbedingte Ausfall unseres Kämmerers erschwerte den Jahresabschluss 2014 und macht eine termingerechte und vollumfängliche Erstellung des Haushaltsplanes 2015 unmöglich.
- Zudem können die umfangreichen Aufgaben, die in die Zuständigkeit des Kämmerers fallen nicht oder nur bedingt durch andere Mitarbeiter übernommen werden.
- Wir wünschen an dieser Stelle weiterhin „Gute Besserung“.
  
- Nach eingehenden Beratungen im Gemeinderat wurde eine externe Unterstützung vereinbart.
- Die Arbeiten wurden vor ca. 3 Wochen aufgenommen und sind deshalb noch nicht abgeschlossen.
- Auf Basis der vorliegenden Zahlen und der externen Aufbereitung wurden die nachfolgenden Informationen erstellt.



## Haushalt Steuereinnahmen

### Steuereinnahmen 1999 - 2014

(1999 bis 2013 nach Rechnungsergebnissen, 2014 lt. vorl.-Jahresrechnung)



Rekordwerte

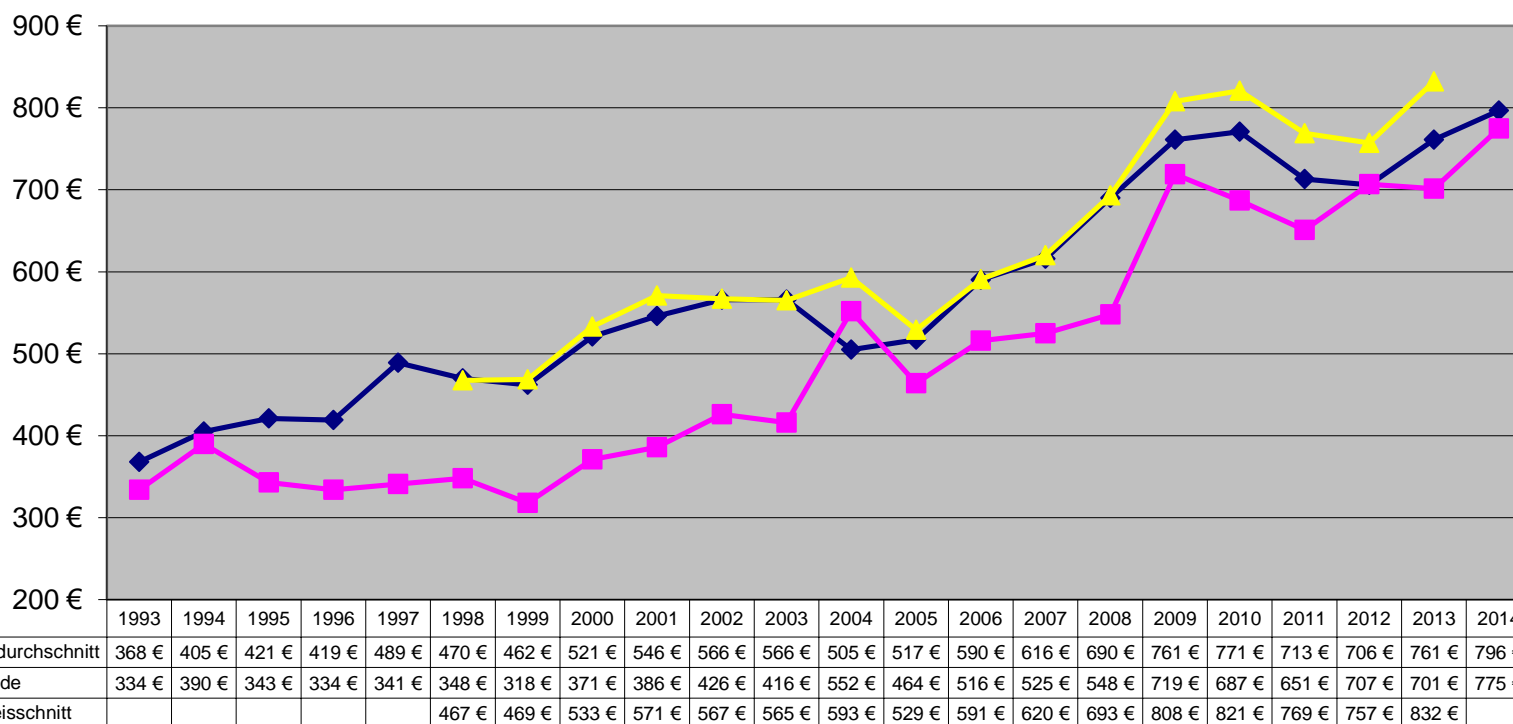
Position	EURO
Grundsteuer A	70.584
Grundsteuer B	488.741
<b>Gewerbesteuer</b>	<b>2.166.768</b>
<b>Einkommensteuer</b>	<b>3.418.904</b>
Umsatzsteuer	73.246
Hundesteuer	10.515
Grunderwerbssteuer	48.760
Schlüsselzuweisung	324.356
EKSt. Ersatzleistungen	285.712
Art. 7 FAG	95.040
<b>GESAMT 2014</b>	<b>6.982.626</b>





## Haushalt Steuerkraft

*Steuerkraft je Einwohner der Gemeinde Rohrbach im Vergleich  
zum Landkreis- bzw. Landesdurchschnitt (Gemeinden 5.000 - 10.000 EW)*





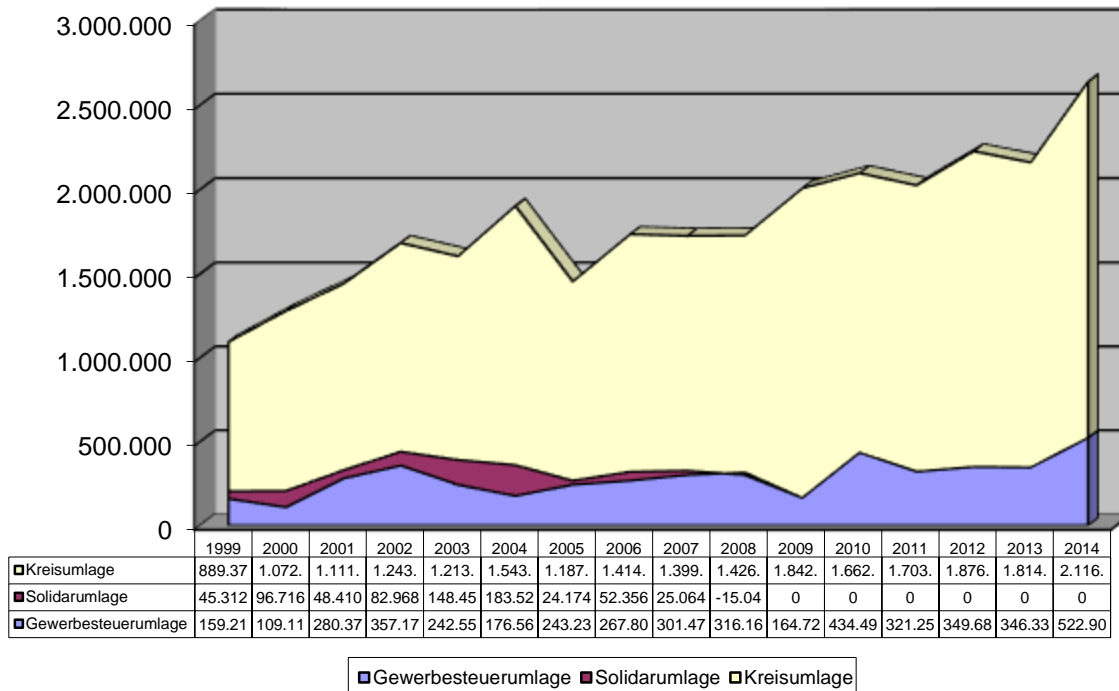
# Gemeinde Rohrbach a. d. Ilm

## Bürgerversammlung 2015

### Haushalt Umlagen

#### Umlagen 1999 - 2014

(1999 - 2013 nach Rechnungsergebnissen, 2014 vorl.-Jahresrechnung)

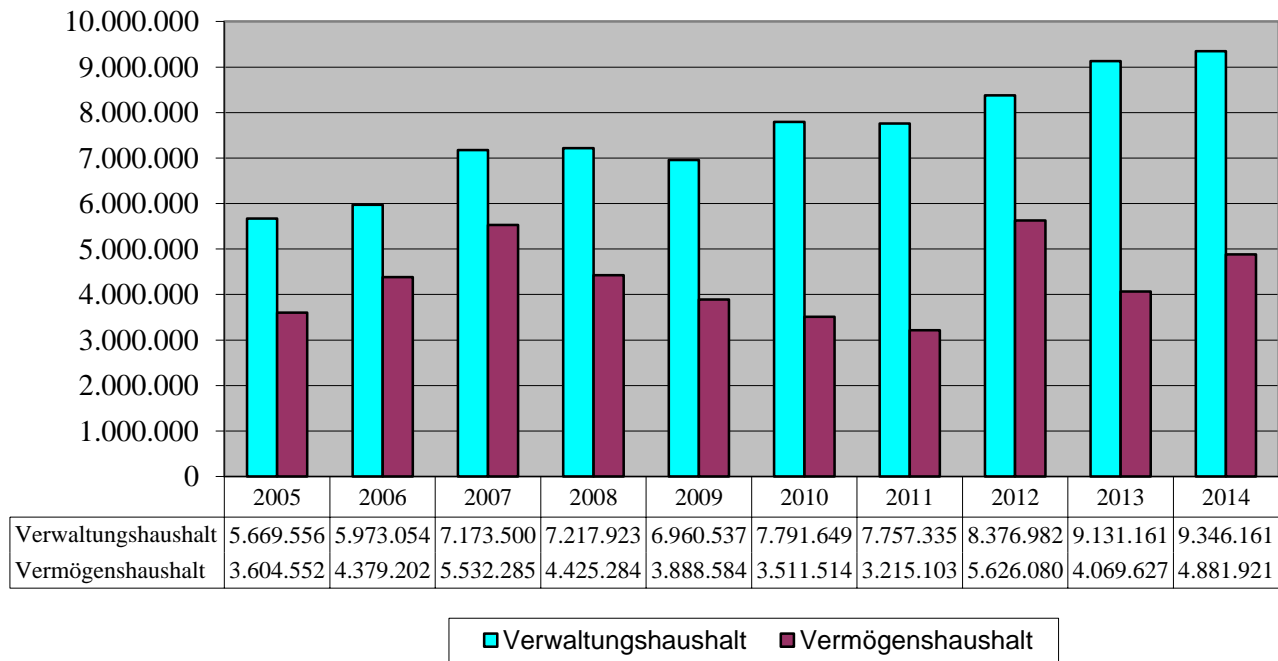


Position	EURO
Gewerbesteuerumlage	522.902
Solidarumlage bis 2008	0
Kreisumlage	2.116.177
<b>GESAMT 2014</b>	<b>2.639.079</b>



## Haushalt Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

### *Entwicklung Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2005 - 2014*

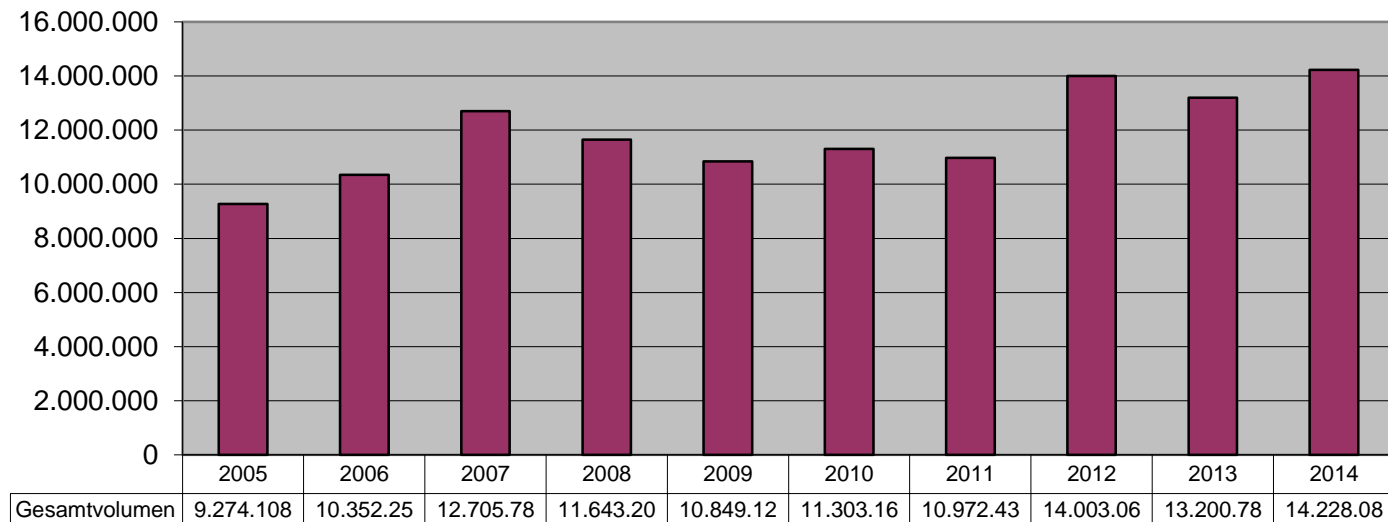




## Haushalt

### Entwicklung des Haushaltsvolumens

*Entwicklung Haushaltsvolumen  
2005 - 2014*

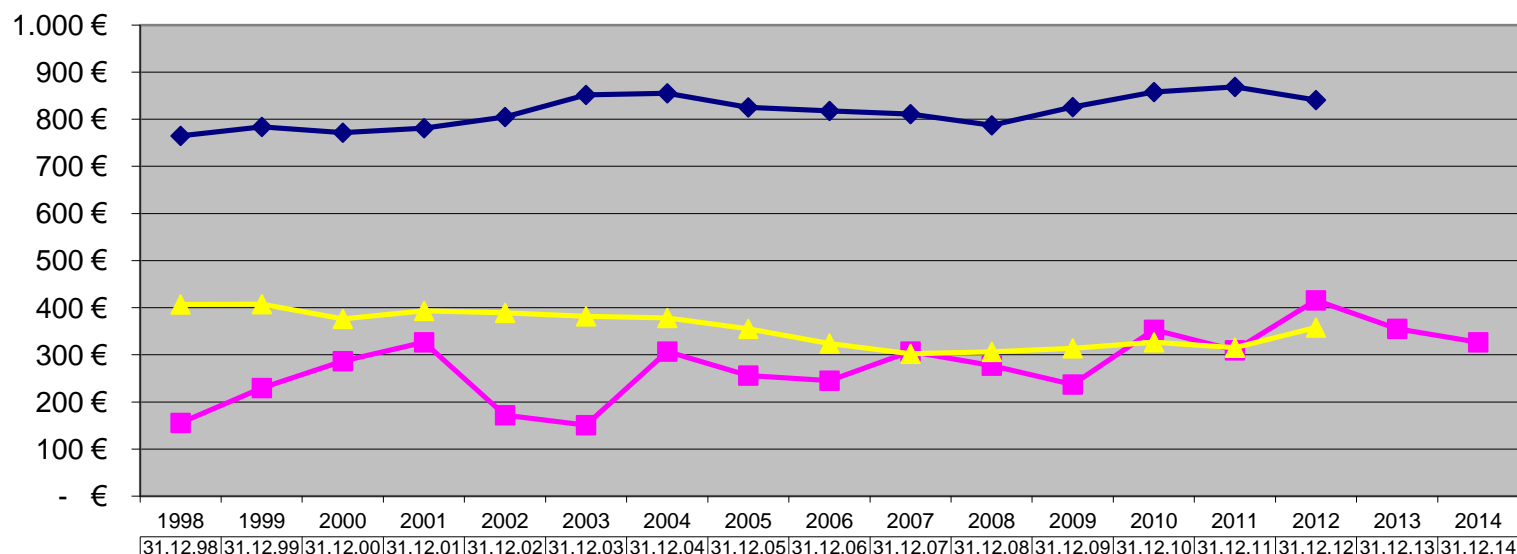


■ Gesamtvolumen



## Haushalt Schulden

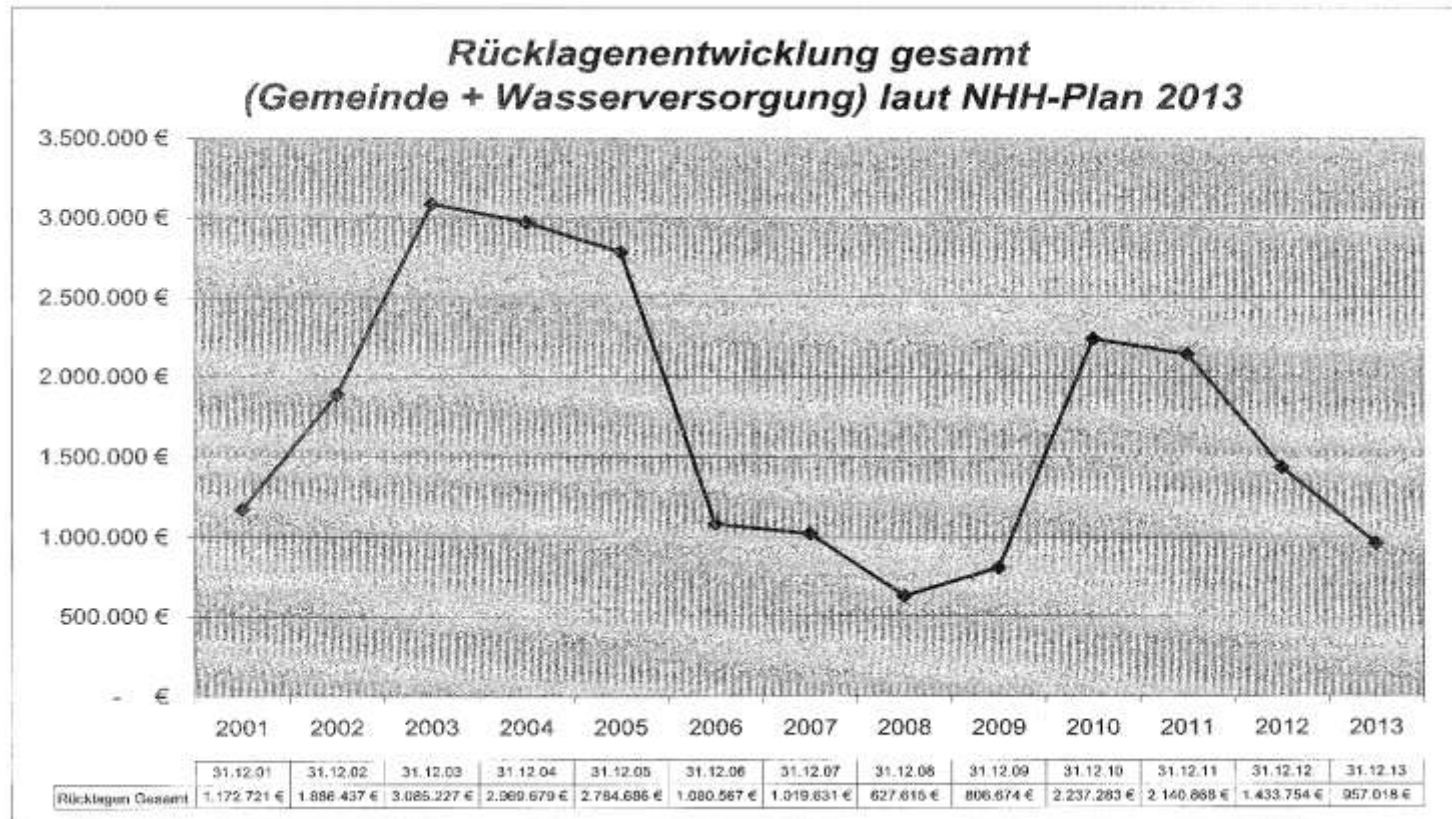
*Schulden je EW der Gemeinde Rohrbach (inkl. Wasserversorgung) im Vergleich  
zum Landkreis- bzw. Landesdurchschnitt (Gemeinden 5.000 - 10.000 EW)*



Aktueller Stand:  
**1.904.340,39 €**



## Haushalt Rücklagen



Die Rücklagen 2014 wurden noch nicht errechnet.





Gemeinde

**Rohrbach** a. d. Ilm

**Bürgerversammlung 2015**

## Haushalt

### Fazit des externen Dienstleisters

---

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 liegt noch nicht vor.

„Die langjährige Bewertungsreihe der gemeindlichen  
Finanzverwaltung zeigt aber den Bürgerinnen und Bürgern eine gute  
Entwicklung der Gemeinde Rohrbach auf“



## Diverses

- Bauausschuss ist jetzt beschließender Ausschuss für Bauanträge.
- Bauleitplanung ist weiterhin in der Zuständigkeit des Gemeinderates.
- Klausurtagung des Gemeinderates war sehr erfolgreich.
  - Regeln für Umgang
  - Definition konkreter Sachthemen und Festlegung der weiteren Vorgehensweise.
- Erste Maßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes
  - Kirchenparkplatz, Rathausumfeld, Bahnhofsvorplatz, Musterpflanzung Kreisel.





## Ehrungen



Ernennung Dieter Huber zum Altbürgermeister.



Ehrung langjähriger Gemeinderäte.



Kommunale Ehrenmedaille in Bronze für Dieter Huber und Peter Otto.





Gemeinde

**Rohrbach** a. d. Ilm

**Bürgerversammlung 2015**

**DEIN K**